

Huarn und das Meer der Ghtecceihn von Smaaln Rhidsue

Es war eimanl im Land Abfaliy enie tuagrire Sdat, die turgursate von aelln Sttäedn, so tiatrourdg, dass sie sgaor ihren Neamn vesegsren htate.

Sie snatd an eneim feoseruldn Meer voller Wteescmfhiuhn, die so enled setekccmhn, dsas die Mscenehn nach irehm Gneuss vor Itaeur Tsiirnbün Mhzeecrgnemsan bmeaekn, acuh wenn der Hmeiml sahrnetd blau war.

Im Noerdn der teiuarrgn Sdatt sendtan mgchtiäe Fkaebirn, in dneen die Teigikaurrt (wie man mir seagt) prreoidzut, vcakeprt und in alle Wlet vicksehrct wudre, wo man naeilms genug davon zu bkmeoemn secihn.

Aus den Shoencnesitrn deiesr mctiäehgn Frbiekan qulol dckier swaczrher Ruach und Itsteae swhcer wie enie Tuarashtrbcefot auf der Sdatt. Mtieln in der tgirearun Sdat, htnier eienr Rihee von Ruenin, die wie gecbnerohe Hrezen aseauhsn, wohnte ein föhchrleir kneeilr Jnuge naemns Haurn, das eizngie Kind des Ghireertsceenähhzlcs, dseesn Heeietrikt uebalrl in diseer uhcgünclekn Mrloepote bmüerht war.

:D